Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Dem Esem hat mich empfing
in rein sicherm vnd in rein trost
Ipi vero in uam quesierunt
animam meam in troibt in in
frioru terre tradentur in manus
gladij partes vulpium erunt
Sy haben aber mein selcrel
leich gesuecht Saul vnd sein
helfer Wand ir sunsas wart
mecht wolpracht Das si Dauid
gern getotet hieten Di wedent
in gend in dr nidristen dr er
drichs Das ist in dr helle dr
ze aller vndrist vnder dr erden
ist Di werdent in des swerts
hende gantwurtet Wand si auf
dem perg Belbe erslagen wd
Di werdent dr fuchse teil wand
ir leichnamen wurden nicht be
graben Das sey wolf vn fuchse
mochten fressen Rex vero leta
bitur in deo laudabuntur omes
qui iurant in eo quia obstructu
est os loquentiu iniqua Ab
der chuning wirt gefraut in got
Er nemet sich selb chuning Wand
in der weissag Samuel ze
chuning gemerchet het Dauch wo
as im von got lehartzen Dar
er nach Saulin chuning wd
Di werdent alle gelobt dr in
got swerent Wand wer zeuflei
cz vnd rechte swert Ez ist
ein grez tugend Wand der munt
ist verstopphet dr dy vnrecht
chait redent Ale Dechts vnd
der andn dr Dauiden valsch
leich gegen Saulin verieten
Wand si wurden mit samt Sa
uly auf dem perge Belbe
erslagen Secht das weissagte
Dauid vor Sam ob ez nu ge
schehen war Dyser Salm
mag auch einen vesleichen
gerechten menschen bedeuten
der not vnd angst von de lauten
an schulde leidet vnd sein not
himel got lat der wirt in erger
zent vnd wirt sein vende vellend
als er nimmt kreuz ⁂ ⁂ ⁂ ⁂

63 Ds Salms vmbschrift
ist also zu der sygnust
Dauds Salm Dauid sach in
dem geiste das Daniel der
weissag der von seinem samen
chunftig was vil lard vnd
vngemaches durch got leident
wurde vnd in der leinen
hol ze den leinen gewarfen
wurde vnd das in got ge
nidichleich erledigend wurde
Da wo machte Dauid dysen
salm vnd sprach also Secht
Sam ob er Daniel selb spri
che also ⁂ ⁂ ⁂ ⁂